

Das Wiener Zinshaus als sicheres und ertragreiches Investment

Wien – 15.10.2016: Rund zwei Jahrzehnte Erfahrung am Wiener Zinshausmarkt stimmen Ernst Kreihlsler und seine Unternehmensgruppe CPI Immobilien optimistisch. Vor allem institutionelle Investoren – wie etwa Family Offices, Stiftungen und Versicherungen – vertrauen auf die nachhaltigen Investmentmöglichkeiten des Zinshaus-Experten.

Was zeichnet das Wiener Zinshaus als Kapitalanlage aus?

Zinshäuser sind die einzige Anlageform, die sowohl Sicherheit als auch Ertrag gleichermaßen bieten. Mit einem jährlichen Zuzug von rund 40.000 Personen weist Wien das stärkste Bevölkerungswachstum in Mitteleuropa auf. Die Nachfrage nach gut sanierten, aber dennoch leistbaren Mietwohnungen ist dabei weit höher als das Angebot. Damit ist ein Investment in ein Wiener Zinshaus die ideale Geldanlage.

Warum gerade in Wien?

Das Preisniveau am Wiener Zinshausmarkt entwickelt sich im Vergleich zu anderen europäischen Städten, wie etwa München, relativ moderat. Dabei besteht keine Gefahr einer Blasenbildung – im Gegenteil: Damit ist das Wiener Zinshaus ein liquides, handelbares Ertragsobjekt. Gerade das ist für institutionelle Investoren eine wichtige Entscheidungskomponente.

Was macht CPI Immobilien zum idealen Partner für einen Investor?

Unser Unternehmen hat mit rund 20 Jahren Erfahrung und mehr als 200 realisierten Projekten umfassendes Know-how aufgebaut. Gerade was Preisentwicklungen in den verschiedenen Wiener Bezirken und ideale Investment-Standorte angeht, verfügen wir über Expertenwissen, wovon unsere Anleger letztendlich enorm profitieren. Auch durch unsere Strategie „Alles aus einer Hand“, also ein Rund-um-Service mit effizienter Planung, Bau und Hausverwaltung, können wir einen nachhaltigen Wertzuwachs garantieren.

Wo liegen Ihre idealen Investment-Standorte?

Wir fokussieren uns vorwiegend auf die sogenannten „guten B-Lagen“, also auf Wiener Außenbezirke mit guter Infrastruktur, bei denen neben der reinen Cash-Rendite auch noch eine prognostizierbare mittelfristige Wertsteigerung darstellbar ist.

Wer ist der typische Wiener Zinshaus Anleger?

Bei vermögenden Privatinvestoren ist das Zinshaus traditionell eine beliebte Anlageform. In den letzten Jahren bemerken wir allerdings verstärktes Interesse von institutionellen und semi-institutionellen Investoren wie etwa Family Offices, Stiftungen, Banken und auch Versicherungen – aus Österreich, Deutschland und seit 2015 auch aus CEE und dem Nahen Osten.

PRESSEINFORMATION

15. Oktober 2016



Bildmaterial (Credit: CPI Immobilien, Abdruck kostenfrei)



Zinshaus Senefeldergasse 58 im 10.
Bezirk: Eines von mehr als 200 Beispielen
für das Entwicklungs-Know-How der CPI
Immobilien Gruppe

Über CPI Immobilien

Als Experte am Wiener Zinshausmarkt mit nahezu 20 Jahren Erfahrung und Know-how entwickelt, bewirtschaftet und verwertet die CPI Immobilien GmbH und deren Tochterunternehmen Gründerzeithäuser in innerstädtischen Lagen in Wien. Als Komplettanbieter konzentriert sich die CPI Immobilien Gruppe somit auf ein klar definiertes Segment am Immobilienmarkt und erbringt dabei alle wesentlichen Leistungen selbst.

Rückfragehinweis:

CPI Immobilien GmbH
Stephanie Schuster | Leitung Marketing
Hahngasse 3, A-1090 Wien
+43 1 409 54 40 -507 | +43 676 355 00 62
stephanie.schuster@cpi.co.at | www.cpi.co.at